

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 37

Rubrik: Altersasyl für Witze

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Tambour

Mys Schätzeli isch gar so-n-e herzigi Maid,
 Grad wie's vo de Tube wär zämme treit,
 replem, replem, terem!
 Het Ouge wie Chralle und Hoor wie us Flachs
 und Bäggli wie Rosen und Zähn wie us Wachs,
 replem, replem, terem!

Und wenn mer dur d'Gasse mit Trummelschlag ziehnd,
 i vor a der Spitze mi flott präsentier
 replem, replem, terem!
 Chönnt alles umarfle, wenn d'Trumme nid wär,
 und d'Wält wett i choufe, ... wenns Geld nid wär!
 replem, replem, terem!

Mys Schätzeli isch gar e wilkankischi Maid
 us lötiger Gfallsucht isch's zämmegleit,
 replem, replem, terem!
 Hüt goht's mit em Heiri und morn mit em Hans,
 's het alli am Bündel, die Hoffertsgans.
 Replem, replem, terem!

V. Ruf



Ein kleiner Schneck und ein größeres
 Kamel standen vor einem Acker. Beide
 lagen in Urfehde. Sie wetteten: «Wer
 ist zuerst auf der andern Seite des Fel-
 des?» Wer glaubt Ihr, daß zuerst am
 Ziele war?

Der Schneck.

Das Kamel hatte den Dienstweg be-
 schritten. hs.

Sie sind doch Kenner! — und wissen, daß Stoffeinkauf reine Vertrauenssache ist.

Die Tuchfabrik Schild AG. Bern ist weit bekannt für erstklassige Quali-
 tätén. — Stoffmuster für Herrenkleider, Damenmäntel und Costumes er-
 halten Sie durch Ihre Schneiderin, Ihren Schneider oder direkt ab Fabrik.
 Diese nimmt ebenfalls Schafwolle und Wollsachen an Zahlung.



Zur Blutreinigung

oder gegen Furun-
 kel, Zahnabszesse,
 Angina, Pickel, Um-
 lauf

ABSZESSIN

gut
essen



CHARLY-BAR

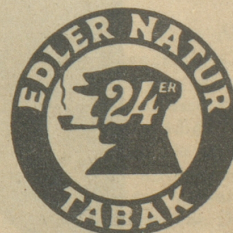
seine gute
Küche

**HOTEL
HECHT**

seine reellen
Weine

DÜBENDORF

© Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine



Blauband-Episode Nr. 9

